

## Eine gesunde Ehrfurcht

von Br. Thomas Gebhardt

### Ps 118:6

Der HERR ist für mich, ich fürchte mich nicht; was kann ein Mensch mir antun?

Der Herr JESUS wurde, nachdem Er getauft war, vom Geist Gottes in die Wüste geführt. Dort wurde ER vom Teufel versucht. So ist es bei uns. So ist es bei Ihnen. Sie haben angefangen Gott zu glauben, haben gebetet und Bibel gelesen, sind sogar zu einer bibelgläubigen Gemeinde hinzugetan worden und dann kommt das, was Sie vielleicht befürchtet hatten, Sie werden vom Teufel versucht. Vielleicht stellt der Teufel anfangs nur harmlose Fragen, um Ihren Glauben zu erschüttern, aber er wird nicht nachlassen sie zu piesacken. Er möchte Sie von JESUS wegbringen. Der Teufel wird jeden Fehler, den Sie begehen, ausnutzen, um Ihnen vorzuhalten, dass JESUS mit solch schlechten Menschen nichts anzufangen weiß und Sie verloren sind.

Aber hören Sie mir bitte gut zu. Ich sage Ihnen nur das, was in der Bibel steht. JESUS ist für die Schlechten gekommen. ER kam nicht für die Gerechten. Der Herr stellt sich zu Ihnen, ist bei Ihnen, auch wenn Sie der Teufel oder Menschen, die vom Teufel benutzt werden, zu Fall bringen wollen. Sie brauchen sich nicht zu fürchten. Wenn JESUS mit Ihnen ist, wer kann Ihnen schaden.

Aber Gott will Sie tüchtig machen, immer siegreich durch das Leben zu gehen. ER hat Ihnen SEINEN Heiligen Geist gegeben, damit Sie Kraft bekommen, dem Teufel zu widerstehen und Gott treu zu dienen, IHM Ehrfurcht entgegenzubringen. Der Psalmist schreibt uns: ?Die Furcht des HERRN ist der Anfang der Weisheit; sie macht alle einsichtig, die sie befolgen. Sein Ruhm bleibt ewiglich bestehen? ([Ps 111:10](#)). Wenn wir ?Furcht? lesen, dann denken wir an Angst, aber das bedeutet es nicht. Gott zu fürchten bedeutet, IHN zu verehren, Seine Macht und Autorität über Sie zu akzeptieren und zu respektieren. Eine Person, die Gott fürchtet, ist eine Person, die immer Gottes Wort und Gottes Willen in all ihren Entscheidungen berücksichtigt. Eine Person, die Gott fürchtet, ist eine Person, die ein demütiges und gehorsames Leben vor Gott führt und sich immer der Tatsache bewusst ist, dass Gott heilig ist und die Sünde nicht übersehen wird. Salomo in seiner gottgegebenen Weisheit sagt: ?Laßt uns die Summe aller Lehre hören: Fürchte Gott und halte seine Gebote; denn das macht den ganzen Menschen aus. Denn Gott wird jedes Werk vor ein Gericht bringen, samt allem Verborgenen, es sei gut oder böse? ([Pred 12:13-14](#)).

Das ist das wunderbare, Gott zeigt uns, wenn wir in der Versuchung sind, was gut oder böse ist, welche Dinge wir tun sollen und welche Dinge wir lassen sollen. Der Heilige Geist zeigt uns, was wir tun sollen und gibt uns die Kraft zu tun, was JESUS gerne möchte und IHM Ehre bringt.

Was ist die Folge, wenn wir den Heiligen Geist empfangen haben, was ist die Folge, wenn wir JESUS nachfolgen wollen? Wir müssen Gott fürchten. In [Matthäus 10:28](#) sagte Jesus: ?Und fürchtet euch nicht vor denen, die den Leib töten, die Seele aber nicht zu töten vermögen; fürchtet vielmehr den, der Seele und Leib verderben kann in der Hölle!? ([Mt 10:28](#))

Bei all dem, was uns JESUS Gutes getan hat, dürfen wir niemals vergessen, dass ER alles tat, weil ER Sie so liebte und wollte dass Sie nicht verloren gehen. Aus diesem Grund sollten wir, sollten Sie, immer dankbar sein, wie Gott führt, und IHM immer die Ehre geben, eine gesunde Ehrfurcht vor IHM haben und wissen, dass wir es eigentlich verdient haben in die Hölle zu kommen, SEINE Gnade aber so groß und wunderbar ist,

**Dienstag, der 22.02.22**

dass Er uns freispricht und uns einlädt in SEIN Reich zu kommen.

Ich folge IHM gerne und Sie? Lernen wir Gott zu fürchten! Herzliche Grüße, Ihr Thomas Gebhardt